



**Dr. Dagmar Enkelmann**

Mitglied des Deutschen Bundestages  
1. Parlamentarische Geschäftsführerin Fraktion DIE LINKE  
Platz der Republik 1, 11011 Berlin  
☎ (030) 227 – 78 220  
☎ (030) 227 – 76 219  
✉ dagmar.enkemann@bundestag.de

# Pressemitteilung

---

Berlin, 27. August 2010

## Kirgistan muss im Fokus bleiben

Dr. Dagmar Enkelmann, Vorsitzende der Deutsch-Zentralasiatischen Parlamentariergruppe, fordert größeres Engagement der Bundesregierung im zentralasiatischen Land

„Kirgistan bleibt eine unruhige, instabile Region. Die Aufmerksamkeit für das Land darf nicht nachlassen. Zudem droht dort derselbe Fehler wie in anderen Regionen: Man setzt auf Entsendung von Polizeikräften, vernachlässigt aber die nötige zivile Hilfe“, erklärt die Bundestagsabgeordnete Dr. Dagmar Enkelmann (DIE LINKE). Enkelmann, die auch Vorsitzende der Deutsch-Zentralasiatischen Parlamentariergruppe des Bundestages ist, hatte kürzlich eine Kleine Anfrage zur Lage in Kirgistan initiiert.

In ihrer Antwort (BT-Drs. 17/2695) teilt die Bundesregierung mit, dass in Kirgistan gegenwärtig etwa 75 000 Menschen aufgrund der Unruhen nicht in ihre Heimatgemeinden zurückkehren könnten. Eine Bedarfsermittlung der UN Ende Juli habe ergeben, dass Kirgistan in den nächsten Jahren etwa 96 Millionen US-Dollar an Hilfen benötigt. Davon seien seitens der Geberländer erst rund 30 Millionen US-Dollar zugesagt worden. Die kirgisische Regierung rechnet mit Wiederaufbaukosten von bis zu 500 Millionen Euro. Nach den Angaben der Bundesregierung setzt die Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit (GTZ) ab 2010 ein einziges Projekt allein für Kirgistan mit dem Schwerpunkt Arbeitsmarkt und Berufsbildung um.

„Angesichts der anhaltend krisenhaften Lage in Kirgistan sind die derzeit laufenden Programme und Projekte, die im Auftrag der Bundesregierung in Kirgistan durchgeführt werden, nicht ausreichend. Sie müssen an die veränderten Umstände angepasst werden. Kirgistan muss im Fokus der Regierung bleiben“, fordert Enkelmann. Ihrer Ansicht nach sollte sich die Bundesrepublik insbesondere beim Aufbau des Rechtsstaats und einer

unabhängigen Justiz stärker engagieren, um die verbreitete Korruption zu bekämpfen und die Umsetzung der jüngst angenommenen kirgisischen Verfassung zu sichern.

Anlage: Antwort auf Kleine Anfrage, Bt-Drs. 17/2695